

Bericht der Pflanzengeographischen Kommission für das Jahr 1939

Autor(en): **Rytz, W.**

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden
Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences
Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **120 (1940)**

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

12. Rapport de la Commission d'Electricité atmosphérique sur l'exercice 1939

Conformément au programme établi en 1938/1939 et agréé par correspondance, ainsi qu'en accord avec la Direction de la Centrale suisse de Météorologie, on a continué dans celle-ci les enregistrements des parasites atmosphériques.

Un nouvel appareil a été imaginé sous le nom de radiomaxigraphe; il donne l'intensité des atmosphériques. Quelques mois d'enregistrements ont démontré l'utilité de cet appareil pour la diagnose météorologique. Ces diagrammes donnent une orientation sur la distance géographiques des orages, dont le gîte a pu être repéré avec une précision inespérée dans un rayon de 1500 km autour de Zurich.

Le radiogoniographe à secteur étroit, dont il a été parlé à plusieurs reprises, a pu être construit grâce à la bienveillance de la Direction de la Station météorologique. Cet appareil est appelé à rendre de grands services par suite du manque d'informations météorologiques de l'étranger.

Les appareils cités sont construits par le Dr Ing. Guido Nobile, en collaboration avec le Président de la Commission. Des Notes descriptives ont été publiées dans les Annales M. Z. A., tome 1938.

Jean Lugeon.

13. Bericht der Pflanzengeographischen Kommission für das Jahr 1939

Im Berichtsjahre hat die Kommission eines ihrer tätigsten Mitglieder und ehemaligen Präsidenten, Herrn Prof. Dr. H. Brockmann-Jerosch, durch Tod verloren, 10 Tage nach dem Hinscheid von Herrn Prof. C. Schröter, der bis 1937 ebenfalls unserer Kommission angehörte.

Erfreulicherweise kann gemeldet werden, dass sich eine intensivere Publikationstätigkeit vorbereitet; eine erste Arbeit: Oekologisch-pflanzensoziologische Studien über die Filipendula-Ulmaria-Geranium-palustre-Assoziation, von Frl. Margarete Mayer, konnte als Heft 23 unserer „Beiträge“ herausgegeben werden. Nur die Mobilisation verhinderte die Inangriffnahme weiterer Arbeiten. Die Erfahrungen der letzten 20 Jahre lassen erwarten, dass wohl verschiedene sonst im Ausland publizierte Arbeiten nun in der Schweiz selber nach Druckgelegenheiten suchen werden; da ist es auch an uns, diese Veröffentlichungen eigener Geistesproduktion im eigenen Lande zu ermöglichen. Die Bundessubvention wird uns da nötiger denn je sein.

An der Schweizerischen Landesausstellung hat unsere Kommission aus Sparsamkeitsgründen keine eigene Schaustellung durchgeführt, wohl aber konnte sie in der Gruppe „Vermessung, Grundbuch, Karte“ eine bescheidene Dokumentierung ihrer Tätigkeit anbringen.

Der Obmann: Prof. W. Rytz.